

Theurl-Geschwister „krönen“ sich zu Lauf-Grafen

Die erste Ausgabe von „Count of the Castle“ am 8. August 2020 wurde zum Laufspektakel. Die Burg Heinfels war die perfekte Kulisse für einen spektakulären Turmlauf – bei welchem Manuel Theurl und Carolin Theurl von der LG Hochpustertal triumphierten.

Eine Sportveranstaltung wie aus dem Bilderbuch – das war der erste „Count of the Castle“. Im Anschluss an einen perfekt getimten Sonnenuntergang nahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den spektakulären Turmlauf auf den höchsten Punkt der frisch renovierten „König des Pustertales“ in Angriff - angefeuert von der Ritterabordnung „Dreschfliegel“, welche eigens aus Wattens angereist ist.

Dominiert wurde das Rennen dann aber von Osttirolern. Der Sprint, welcher durch die historische Punbrugge hinauf auf den höchsten Punkt der sagenumwobenen Burg Heinfels führte, war für die Sportler ein Kampf. Lediglich die zahlreich erschienenen Zuschauer und die außergewöhnliche Stimmung entlang der Strecke machten den sportlichen Kraftakt für die Teilnehmer erträglicher – und wohl zum schönsten Kampf ihrer Sportlerkarriere. Die Moderatoren Norbert Riepler und Robert J. Possenig peitschten bei Start und Ziel sowohl die Läufer als auch das Publikum an – mit Erfolg!

Am Samstagabend konnte die 1,1 Kilometer und 100 Höhenmeter (inklusive 265 Stufen) niemand schneller bezwingen als Manuel Theurl von der Laufgemeinschaft Hochpustertal. Er erreichte das Ziel in 5 Minuten und 5,08 Sekunden und kürte sich somit zum ersten „Count of the Castle“ und konnte die begehrte Burg-Trophäe in die Höhe stemmen. Er verwies die erfahrenen Sportler Johannes Walder vom Team „Sport Sunny“ (0:05:27) und Mario Ortner von der LG Hochpustertal auf die Ränge (0:05:38). Mit einer Zeit von (0:06:02) verpasste Lokalmatador Alexander Mayr als bester Heinfelser nur knapp das Podium.

Zur „Gräfin“ krönte sich ebenfalls eine Dame aus dem Hause Theurl. Carolin Theurl, Jahrgang 2004, absolvierte den Turmsprint in einer Zeit von 7 Minuten und 6 Sekunden. Sie verwies Elisabeth Bürgel auf Rang zwei.

„Die Sportler haben unglaubliche Leistungen gezeigt“, resümieren Herbert Schett und Wolfgang Mayr vom OK-Team des Vereins Hochpustertal Sports. Insgesamt haben sich 36 Sportler angemeldet – der Herausforderung gestellt haben sich am Ende 22 Athleten. Besonderer Wert wurde allerdings auf die Einhaltung der Covid-19-Bestimmungen gelegt. „Auch Virologe Dr. Gernot Walder war vor Ort“, erklärt Schett. Ein großer Dank gelte auch der Gemeinde Heinfels, dem Museumsverein, der Bergrettung Sillian, der Feuerwehr Heinfels, dem 25-köpfigen Team des Vereins Hochpustertal Sports und der Firma Loacker.

Das Motto des Vereins lautet nun: „Nach dem Event ist vor dem Event“. Die Planungen für die zweite Ausgabe des „Count of the Castle“ sind bereits angelaufen. Details werden in Kürze veröffentlicht.